



NEOPLAN/KHD N 421 SG II / 3N

Fahrzeug-Daten

Erstzulassung 09. Oktober 1987

Museumsbus seit Oktober 1996 (OCM-Eigentum seit 02/98)

Kilometerstand bei Übernahme ca. 320.000

Motortyp Deutz V8 (luftgekühlt)

Leistung 240 PS

Höchstgeschwindigkeit 80 km/h

Getriebe Voith D 854.2 (4-Gang-Automatik)

Länge 17.40 m

Breite 2.50 m

Höhe 3.10 m

Sitz-/ Stehplätze 41+1 | 106

Leergewicht 16.5 t



EIN BUS, DER GESCHICHTE SCHRIEB

Bei diesem Museumsbus handelt es sich um den zweiten je gebauten Prototypen eines Niederflurbusses – ein Fahrzeug mit behindertengerechten, stufenlosen Einstiegen. Der Bus revolutionierte den Omnibusbau und Omnibusverkehr nachhaltig, zunächst deutschland- und europaweit, mittlerweile nahezu weltweit.

Vorausgegangen war 1986 ein folgenschwerer Beschluss des Münchner Stadtrats. Auf Drängen des Münchner „Club Behinderter und ihrer Freunde“ (CBF) wurde beschlossen, dass die Münchner Stadtwerke künftig Niederflurbusse beschaffen sollten – die Rede war längst nicht von einem flächendeckenden Einsatz, vielmehr war das langfristige Ziel, jeden zweiten Bus pro Linie mit einem solchen Fahrzeug zu bestücken.

Nur die Fa. NEOPLAN unter ihrem rührigen Geschäftsführer Dr.-Ing. Konrad Auwärter sah sich damals in der Lage, einen entsprechenden Prototypen für die Münchner Stadtwerke zu fertigen. Konstruktiv stellte dieser Bus eine absolute Neuentwicklung dar, zumal er zusätzlich mit einem Rollstuhllift an der vorderen Türe und mit Rußfilter ausgerüstet war. Während der allererste Niederflur-Gelenkbus der Welt, der 1987 ausgeliefert wurde, bereits nach einer Einsatzzeit von wenigen Monaten einer Brandstiftung zum Opfer fiel, war der zweite, nahezu baugleiche Prototyp bis Mitte 1996 auf Münchens Straßen unterwegs. Es war zugleich das Ausstellungsstück auf der IAA 1987 in Frankfurt.

Da sich die Niederflurtechnik allen Unkenrufen zum Trotz rasant und flächendeckend durchsetzte, erschien es den Stadtwerken München und dem Omnibus-Club München e.V. äußerst wichtig, diesen Urvater der heute üblichen, behindertengerechten Omnibusse als Museumsstück zu erhalten. im Automobil-Park Auwärter in Pilsting.

Vereinsanschrift

Söllereckstr. 12 · 81545 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.omnibusclub.de

Busvermietung

Kraftverkehr München GmbH
Silberdistelstraße 49 · 80689 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.kraftverkehr-muenchen.de
kontakt@kraftverkehr-muenchen.de

